

# Zwei Vorschläge für ein offenes Delegiertensystem

# AGENDA

**1. Was ist ein offenes Delegiertensystem?**

**2. Das zukünftige Delegiertensystem soll den verbandlichen Anforderungen der JDAV gerecht werden.**

**3. Die Arbeitsgruppe hat zwei umsetzbare Vorschläge entwickelt.**

3.1 Prämissen: Bundesjugendleitertag bleibt in Form und Inhalt wie bisher erhalten.

3.2 Modell 1: Alle Sektionen erhalten gleich viele Stimmen

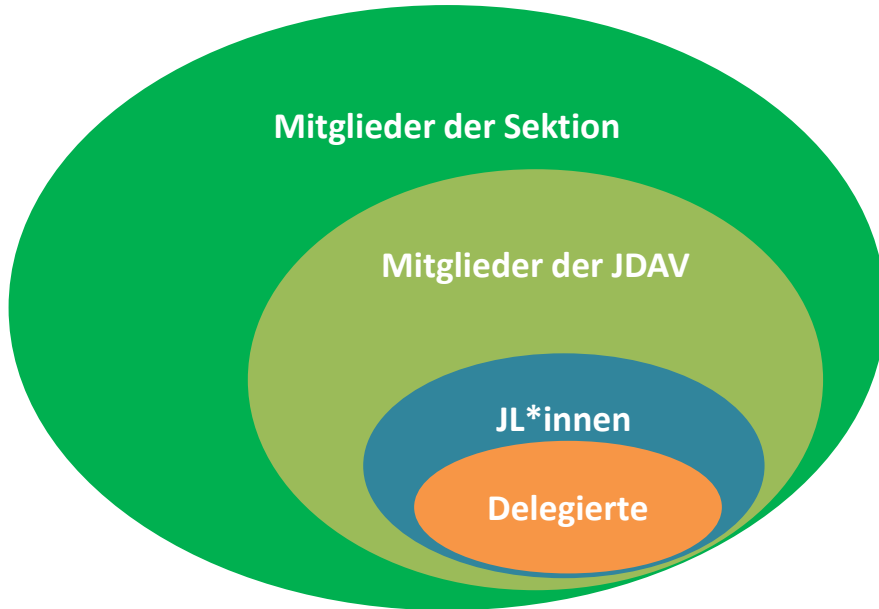
3.3 Modell 2: Gewichtete Berechnung auf Basis der Jugendleiter\*innen und der Mitglieder U27

**4. Umsetzung: Ein offenes Delegiertensystem hat Auswirkungen auf das Wahl- und Anmeldeprocedere und die Aufgaben des\*der Jugendreferent\*in.**

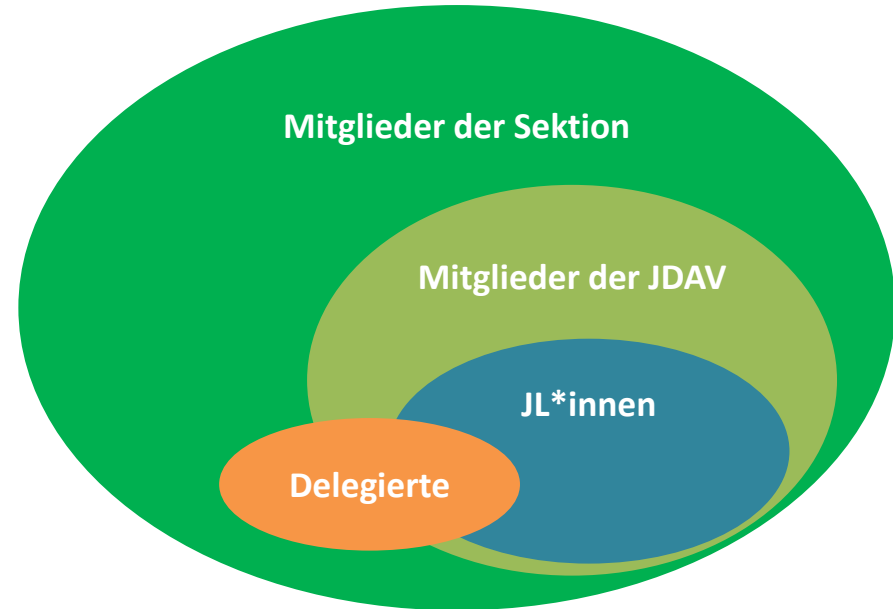
**Fragen und Rückmeldungen**

# Was ist ein offenes Delegiertensystem?

**Beschlossenes System (gültig  
ab BJLT 2019):**



**Entwurf der Arbeitsgruppe  
(noch nicht beschlossen,  
Arbeitsauftrag des BJLT 2017):**



# Welche Veränderungen bringt ein offenes Delegiertensystem?

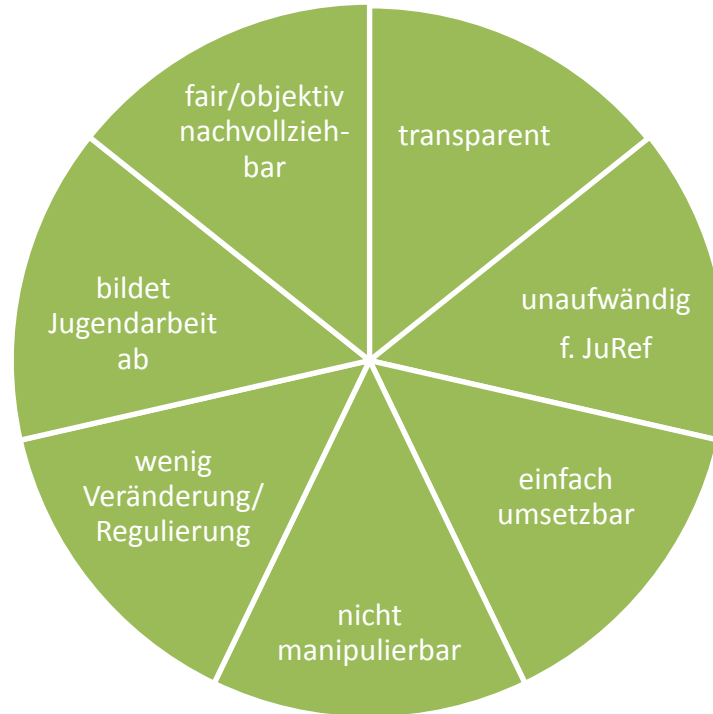
Jedes Sektionsmitglied kann als Delegierte\*r für den LJLT/BJLT kandidieren und gewählt werden

Politische Vertretung wird von der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entkoppelt

Nicht-Jugendleiter\*innen können sich im Rahmen der jugendpolitischen Strukturen innerhalb der JDAV engagieren

Zahl der Delegierten muss nach einem neu einzuführenden Schlüssel berechnet werden

# 1. Das zukünftige Delegiertensystem soll den verbandlichen Anforderungen der JDAV gerecht werden.



### **3. Die Arbeitsgruppe hat zwei umsetzbare Vorschläge entwickelt.**

3.1 Prämissen: Bundesjugendleitertag bleibt in Form und Inhalt wie bisher erhalten.

3.2 Modell 1: Alle Sektionen erhalten gleich viele Stimmen

3.3 Modell 2: Gewichtete Berechnung auf Basis der Jugendleiter\*innen und der Mitglieder U27

## 3.1 Prämissen: der Bundesjugendleitertag bleibt in Form und Inhalt wie bisher erhalten

- Sitzungsgemäße Aufgaben und Kompetenzen des Bundesjugendleitertags bleiben erhalten.
- Veranstaltungsformat bleibt ähnlich wie bisher.
- **Neu:** Anzahl der Delegierten ist nicht mehr durch Zahl der Jugendleiter\*innen gedeckelt, sondern muss von der jeweiligen Ebene festgelegt werden.

Berechnungsgrundlage:

- Maximale Veranstaltungsgröße: ca. 500 Personen.
- Bei einer angenommenen Beteiligungsquote von 25% (derzeit 20%) können 2000 Stimmen verteilt werden.

## 3.2 Modell 1: Alle Sektionen erhalten gleich viele Stimmen

### Sektion als Basis

- Gleich viele Delegierte pro Sektion
- Alle Mitglieder der Sektion sind wählbar
- Delegiertenzahl unabhängig von Anzahl JL, Mitglieder etc.
- Einfacher Verteilungsschlüssel ohne komplexe Berechnungen
- Keine Meldung für Datenbasis durch JuRefs im Vorfeld erforderlich



## 3.2 Modell 1: Alle Sektionen erhalten gleich viele Stimmen

### **Berechnungen BJLT:**

- Veranstaltungsgröße: 500 Personen
- Bei einer Beteiligung von 25% der möglichen Delegierten: 5-6 Delegierte pro Sektion möglich

### **Vergleichszahlen/Veränderungen zu BJLT 2015/17:**

23/23 Sektionen waren mit mehr als fünf Delegierten auf dem BJLT vertreten.

15/16 Sektionen waren mit mehr als sechs Delegierten auf dem BJLT vertreten.

10/10 Sektionen waren mit mehr als sieben Delegierten auf dem BJLT vertreten.

### 3.3 Gewichtete Berechnung auf Basis der Jugendleiter\*innen und Mitglieder U27

#### „Jugendarbeit“ als Basis

- Berechnung des Stimm Schlüssels anhand von Jugendleiter\*innen und Mitgliederzahlen
- Alle Sektionsmitglieder sind wählbar
- Aktive Sektionen werden weiterhin gestärkt
- Wenig Veränderung zum Status quo
- Keine Meldung für Datenbasis durch JuRefs im Vorfeld erforderlich

### 3.3 Modell 2: Gewichtete Berechnung auf Basis der Jugendleiter\*innen und Mitglieder U27

#### Berechnungsgrundlage

Personengruppen, die in die Berechnung der Stimmenzahl einfließen:

- Anzahl der Jugendleiter\*innen in der Sektion.
- Anzahl der Mitglieder unter 27 Jahren.

Ergebnis: **Zahl** der Delegierten der Sektion xy für LJLT/BJLT



#### Delegierte

Personen, die die Sektion auf dem Landes- oder Bundesjugendleitertag vertreten:

- Werden in der Jugendvollversammlung gewählt.
- Jedes Sektionsmitglied kann gewählt werden.

Ergebnis: **Namensliste** der Delegierten der Sektion xy für den LJLT/BJLT

### 3.3 Modell 2: Gewichtete Berechnung auf Basis der Jugendleiter\*innen und Mitglieder U27

#### Berechnungen BJLT:

- Veranstaltungsgröße: 500 Personen
- 1 Basisstimme pro Sektion plus
  - Stimmen für Jugendleiter\*innen
  - Stimmen für Mitgliederzahlen U27
- Jeweils 50% der Stimmen werden über jede der beiden Komponenten verteilt

#### Vergleichszahlen BJLT 2015/17 (bei 2000 verteilten Stimmen):

2015: 8 Delegierte hätten nicht kommen können

2017: 10 Delegierte hätten nicht kommen können

# Umsetzung

**Ein offenes Delegiertensystem hat Auswirkungen auf das Wahl- und Anmeldeprocedere und die Aufgaben des\*der Jugendreferent\*in.**

## 4. Ein offenes Delegiertensystem hat Auswirkungen auf das Wahl- und Anmeldeprocedere und die Aufgaben des\*der Jugendreferent\*in.

Wie werden die Delegierten gewählt?

### Passgenaue Wahl

- Wahl findet statt, wenn Delegiertenzahl für das jeweilige Gremium feststeht. => enges Zeitfenster für JVV; ggf. schwierige Terminfindung, wenn LJLT und BJLT im gleichen Jahr stattfinden.

### Wahl auf Vorrat

- Wahl eines Delegiertenpools unabhängig von Delegiertenzahl. Delegierte kommen entsprechend der Wahlreihenfolge zum Zug. => Erhöht den Koordinationsaufwand für den\*die JuRef.

## 4. Ein offenes Delegiertensystem hat Auswirkungen auf das Wahl- und Anmeldeprocedere und die Aufgaben des\*der Jugendreferent\*in.

Wie erfolgt die Anmeldung zu LJLT/BJLT?

### Sammelanmeldung

- JuRef koordiniert die Delegierten der Sektion und meldet sie direkt für die jeweilige Tagung an.

### Einzelanmeldung (wie bisher)

- JuRef meldet die gewählten Delegierten über Mitgliederdatenbank, diese melden sich einzeln zur Veranstaltung an.



JuRef wird zur zentralen Schnittstelle: Ohne Anmeldung/Meldung kann die Sektion auf dem BJLT/LJLT nicht vertreten sein!

Fragen?



# Rückmeldungen